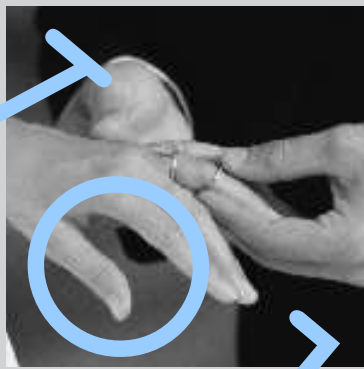


## Symbole und Sakramente – an Gottes unsichtbarer Wirklichkeit teilhaben



Ehe



Taufe



Buße

© Thinkstock/iStock.

Sakramente sind Zeichen Gottes –  
sie markieren zentrale Stationen unseres christlichen Lebensweges.

Carina Falkenburger, Fürstenfeldbruck

**Klasse:** 7/8

**Dauer:** 3 Stunden

**Inhalt:** Was ist mir im Leben wichtig? – Mein persönliches Heiligtum. Wie begleitet Gott mich auf meinem christlichen Lebensweg? Was ist ein Symbol? Wie deutet man eine Metapher? Was ist ein Sakrament? Welche christlichen Sakramente und Segensfeste gibt es? Wie viele Sakramente kennt die katholische bzw. die evangelische Kirche?

### Stunde 3: Symbole als meine Wegbegleiter – Zuwendung Gottes in den Sakramenten

Im Fokus dieser Stunde steht die Auseinandersetzung mit den christlichen Sakramenten. Die Lernenden führen ihre Lebenskurve aus Stunde 1 weiter. Alternativ wird ein gemeinsames Bodenbild gelegt. Die Lernenden ordnen die Sakramente in ihre Lebenskurve ein. Danach verbinden sie die Sakramente mit dem passenden Wortlaut in den Sprechblasen (M 4a/M 4b).

#### Checkliste – haben Sie alles vorbereitet?

- M 2** DIN-A3-Blatt und Faden für jede Schülerin/jeden Schüler mitbringen.
- M 3** Trennen Sie die untere Hälfte der Hinweise ab und kopieren Sie diese für die Lernenden.
- M 4** Schere mitbringen. Wollen Sie ein gemeinsames Bodenbild basteln, bringen Sie eine Rolle Packpapier und ein Wollknäuel mit.

#### Literatur und weiterführende Materialien

Grün, Anselm: *Geborgenheit finden. Rituale feiern. Wege zu mehr Lebensfreude.* Kreuz Verlag, Stuttgart 2013.

Hier finden sich meditative Anregungen, um sich mit den eigenen Ritualen zu beschäftigen und wieder neu aufmerksam zu werden für das, was um uns herum passiert.

Rendle, Ludwig: *Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht.* Kösel Verlag, München 2007.

Wer gerne meditative Elemente in die Einheit einfließen lassen möchte, findet hier Fantasiereisen und -geschichten, aber auch Körperübungen mit Symbolen und Gegenständen wie Steinen, Samenkörnern, Kreuz, Weg oder Baum und vielen mehr. Daneben bietet der Autor eine Auswahl an Ritualen an, mit denen Lehrkräfte den Stundenbeginn oder das Stundenende gestalten können.

#### Materialübersicht

<b>Stunde 1</b>	<b>Meine Heiligtümer – Alltägliches, das mir besonders wichtig ist</b>
M 1 (Ab)	Tagebucheintrag – erzähle von deinem Heiligtum
M 2 (Ab)	Knotenpunkte gestalten – wie sieht deine Lebenskurve aus?
<b>Stunde 2</b>	<b>Da steckt doch mehr dahinter! – Symbole verstehen</b>
M 3 (Ab)	Was steckt dahinter? – Symbole und ihre bildhafte Wirklichkeit
<b>Stunde 3</b>	<b>Symbole als meine Wegbegleiter – Zuwendung Gottes in den Sakramenten</b>
M 4a (Ab/Bd)	Sieben Schnappschüsse – Stationen meines Lebenswegs
M 4b (Ab/Bd)	Zwei Schnappschüsse – Stationen meines Lebenswegs

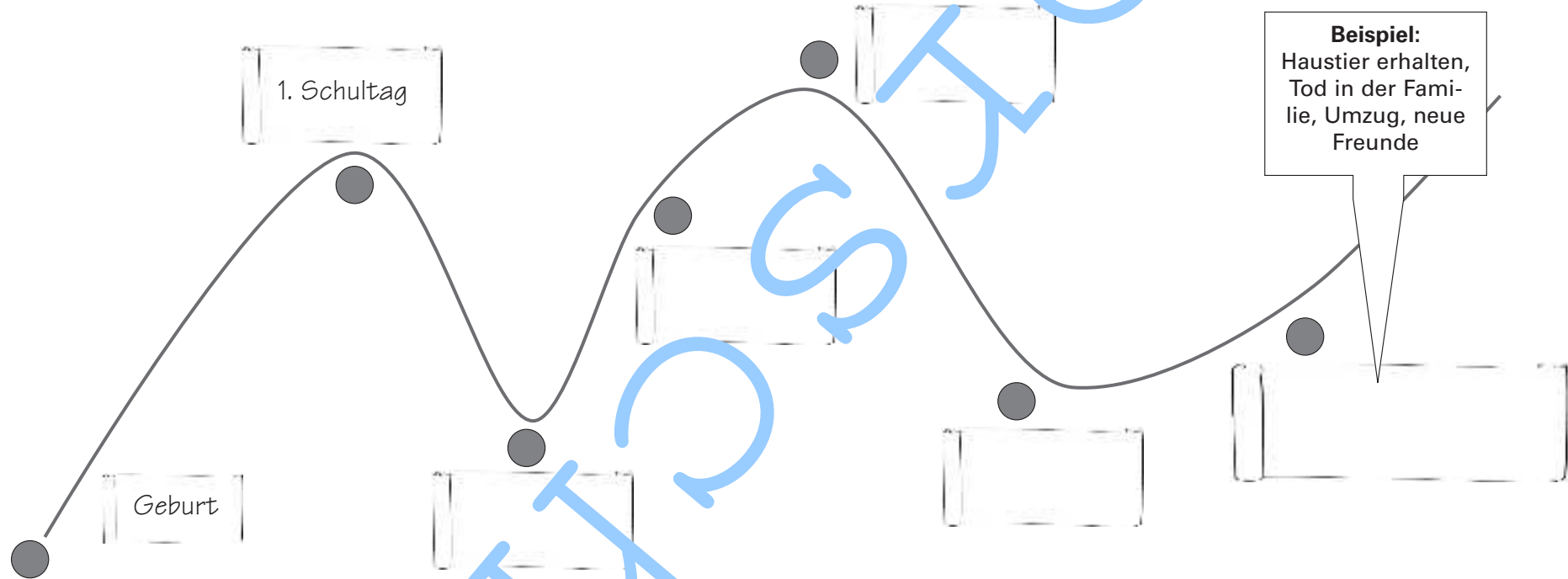
#### Hinweis

Zu den Sakramenten bieten wir Ihnen zwei Materialien zur Auswahl an: für den katholischen und für den evangelischen Religionsunterricht.

## M 2

## Knotenpunkte gestalten – wie sieht deine Lebenskurve aus?

Unser Leben beginnt mit unserer Geburt. Zwar gibt es bestimmte Ereignisse, die sich im Leben eines jeden Menschen finden, dennoch nimmt unser Leben immer wieder individuelle, unvorhergesehene Wendungen.



### Aufgaben

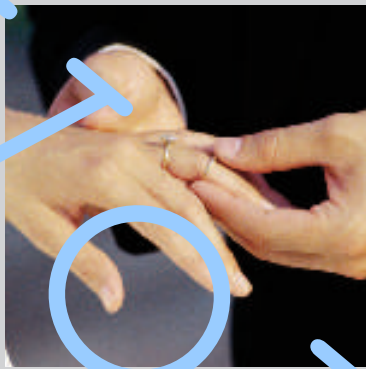
1. Überlege, was du in deinem Leben schon erlebt hast. Notiere Höhen und Tiefen.
2. Nimm nun entweder dein Heft oder erwerbe ein großes Blatt Papier. Orientiere dich an dieser Vorlage und zeichne deinen Lebensweg zunächst mit Bleistift vor. Nimm anschließend einen Faden und klebe ihn entlang der Linie auf. Lass nach rechts noch ein gutes Stück Platz auf dem Blatt. Achte auch auf Abstand zwischen den Stationen deines Lebens, damit du später noch Informationen ergänzen kannst.
3. Schneide den überstehenden Faden ab und erstelle daraus kleine Knoten. Setze diese an die Stellen auf deiner Lebenslinie, an denen für dich wichtige Ereignisse stattgefunden haben.
4. Ab wann hat dein persönlicher Gegenstand dein Leben begleitet? Markiere die Stelle, indem du den Gegenstand dort skizzierst.

kath

## M 4a

## Sieben Schnappschüsse – Stationen meines Lebensweges

*Auch unser Leben als Christen folgt bestimmten Stationen. Betrachte die nachfolgenden Bilder.*



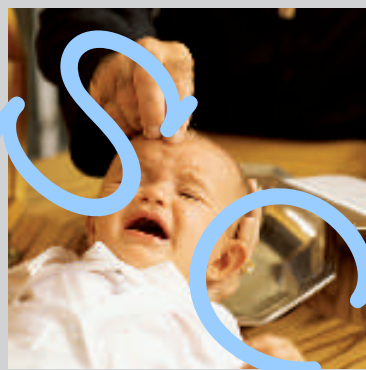
Ehe



Firmung



Buße



Taufe



Eucharistie



Krankensalbung



Priesterweihe

Polaroid: © colourbox. Firmung: © Thinkstock/photodisc. Ehe, Taufe, Buße, Eucharistie: © Thinkstock/iStockphoto. Krankensalbung: © Gerhard Seybert/Fotolia.com. Priesterweihe und Firmung: © picture-alliance/KNA-Bild.

### Zwei Lebenswege – die sieben Sakramente

Das Leben der Menschen ist ein Weg von der Geburt bis zum Tod. Durch die Sakramente, die dem Menschen an verschiedenen Stationen seines Lebens begegnen, erfahren sie die Nähe und Liebe Gottes.

